REVIEW
#11 - 2024

NACHWUCHS LEISTUNGSSPORT
TIROL INNSBRUCK

PARIS 2024
3 unserer Absolventen bei den Olympischen Spielen in Paris ...

Die Tiroler Sportlerwahl 2023
Magdalena Rauter & Egle / Kipp holen sich einen Viktor ...

Talentescouting & Sportmittelschulen

#improvetalents

Damit Talente Sieger werden!

NACHHALTIGKEIT

TRIFFT AUF FÖRDERUNG JUNGER SPORTTALENTE!

Der **Toyota Proace Verso Elektro** mit der besten Ausstattung bringt zukünftig junge Talente sicher zum Sport!

NACHWUCHS LEISTUNGSSPORT TIROL INNSBRUCK

falbesoner

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Ist sportlicher Erfolg planbar?

Um diese Frage beantworten zu können, muss man für sich definieren, was Erfolg für jeden Einzelnen bedeutet. Bei sportlichen Erfolgen denken wir sicher auch an unsere Athleten, die bei Großereignissen am Podest stehen und Medaillen in die Kameras halten. Dafür brauch es viel harte Arbeit – aber sicher auch jede Menge glücklicher Umstände, um sich im Feld der weltbesten Athleten durchzusetzen. Dies ist NICHT zu 100% planbar. Auch unsere Nachwuchsathleten haben bereits beachtenswerte Erfolge. Diese geben ihnen Mut den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Entwicklung von sportlicher Leistung ist planbar – davon sind wir überzeugt. In diesem Kontext sprechen wir bei uns immer vom langfristigen Leistungsaufbau. DIESES REVIEW gibt einen guten Einblick in unsere Arbeit und Philosophie, wie wir die Entwicklung der sportlichen Leistung angehen. Beginnend mit dem TALENTESCOUTING TIROL versuchen wir in den Volksschulen im Bereich polysportive Ausbildung zu unterstützen. Dabei soll bei den KIDS die BEGEISTERUNG für den SPORT geweckt werden und ein regelmäßiges Trainieren im Verein das Ziel sein. Mit der Zusammenarbeit der SPORTMITTELSCHULEN in Tirol versuchen wir dann im Unterstufenbereich Kinder und deren Lehrer weiter zu fördern, damit ein breites sportliches Fundament entstehen kann.

Am Ende führen dann VIELE WEGE NACH ROM und entscheiden, ob ein Athlet die Medaille in die Kamera halten kann. Einige dieser Athleten, welche bei uns am NACHWUCHSKOMPETENZZENTRUM und den LEISTUNGSSPORTSCHULEN gewesen sind, haben dies bereits geschafft. So können wir bei den Olympischen Sommerspielen vom 26. Juli bis 11. August 2024 wieder Absolventen vom SportBORG/HAS anfeuern. Auch ein paar aktuelle Sportschüler werden in diesen Tagen in Paris mit vor Ort sein. Seid ihr an deren Erlebnissen interessiert? Dann folgt uns auf all unseren Kanälen – wir werden berichten!

Abschließend möchte ich mich bei allen Athleten, Eltern und Trainern für die GUTE ZUSAMMENARBEIT bedanken und wünsche uns allen einen schönen, erfolgreichen Olympia-und Fuball-EM-Sommer!

Benni Lachmann
(Sportkoordinator Nachwuchsleistungssport Tirol)

Damit Talente Sieger werden!
#improvetalents

Unsere den Oly in Paris!

JAKOB SCHUBERT
beim Gewinn der Bronzemedaille in Tokio 2021.

ehemaligen Talente bei mpischen Spielen

Die Vorfreude steigt, die Spannung ist greifbar ...

In weniger als einem Monat werden die ersten Bewerbe der Olympischen Spiele 2024 in Paris über die Bühne gehen. Wir freuen uns, bereits jetzt darüber berichten zu können, dass gleich drei unserer ehemaligen Schüler:innen sich in ihren Sportarten qualifizieren konnten und die Farben Österreichs bei diesem internationalen Großereignis vertreten werden.

Die Reise unserer Athlet:innen zu den Olympischen Spielen begann nicht erst mit der Nominierung, sondern ist das Ergebnis von jahrelanger harter Arbeit, Entschlossenheit und unermüdlichem Training. Sie haben Höhen und Tiefen erlebt, Siege gefeiert und Niederlagen überwunden, um sich nun auf der größten Bühne des Sports zu präsentieren.

Das Ausnahmetalent und **Mountainbikerin Laura Stigger** aus Haiming wurde vom Radsportverband für die Teilnahme am Cross-Country Rennen bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris vorgeschlagen. Laura ist eine äußerst erfolgreiche Sportlerin, die bereits zahlreiche nationale und internationale Erfolge feiern konnte. Darunter 3 Weltmeistertitel, 5 Europameistertitel sowie einen Weltcupsieg in der allgemeinen Klasse. Mit ihren beeindruckenden Leistungen und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie sich bereits heute einen festen Platz im österreichischen Radsport gesichert.

Olympische Spiele

Name: Laura Stigger
Geburtstag: 25.09.2000
Wohnort: Haiming / Tirol
Beruf: Heeressportlerin
Matura: 2020 am SportBORG Innsbruck
Sportart: Mountainbike
Disziplinen: Cross-Country
Olympiateilnahmen: Tokio 2021, Paris 2024

Erfolge:
3-fache Jugend Europameisterin 2014, 2015, 2016
2-fache Junioren Weltmeisterin 2017, 2018
2-fache Junioren Europameisterin 2017, 2018
Junioren Weltmeisterin im Straßenrennen 2018
2-fache U23 Vize-Weltmeisterin 2019, 2021
Vize-Europameisterin U23 2019
Weltcupsieg im Cross-Country 2023

Zeitplan Paris 2024:
Sonntag 28. Juli – Cross Country Damen

Der letztjährige Doppel-Weltmeister und erfahrene **Kletterer Jakob Schubert** hat sich natürlich für die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2024 in Paris in der Kombination (Boulder & Lead) qualifiziert. Jakob konnte 2021 bei den Spielen in Tokio bereits aufzeigen und eine Bronzemedaille für Österreich gewinnen.

Schwimmer Simon Bucher konnte sich durch seine herausragende Leistung bei der Weltmeisterschaft 2024, welche er als Vize-Weltmeister auf 100 Schmetterling beenden konnte, für die Olympischen Spiele in Paris qualifizieren. Für Simon ist es die erste Teilnahme bei Olympia und er wird alles daran setzen dort zu glänzen und seine Klasse zu zeigen.

Wir verfolgen mit großer Spannung die letzten Vorbereitungen und Wettkämpfe. Die Athlet:innen trainieren hart und sind hochmotiviert, um in ihren Sportarten Bestleistungen zu erbringen. Die nominierten Athlet:innen sind nicht nur herausragende Sportler:innen und Persönlichkeiten, sondern auch Vorbilder für die aktuellen und jungen Talente von Nachwuchsleistungssport Tirol.

Sie zeigen, dass mit **harter Arbeit, Entschlossenheit und Leidenschaft** große Ziele erreicht werden können. Diese Sportler:innen sind nun lebendige Beispiele dafür, dass Träume wahr werden können, wenn man bereit ist, den Weg dorthin konsequent zu verfolgen.

Wir hoffen, dass Laura, Jakob und Simon nicht nur sportliche Erfolge erzielen, sondern dort auch als **Inspiration für die jungen Sportschüler:innen** dienen, die in den kommenden Jahren denselben Weg gehen wollen.

Name: Jakob Schubert
Geburtstag: 31.12.1990
Wohnort: Tirol
Beruf: Heeressportler
Matura: 2010 am SportBORG Innsbruck
Sportart: Klettern
Disziplinen: Lead & Bouldern
Olympiateilnahmen: Tokio 2021, Paris 2024

Erfolge:
1x Olympia Bronze in Tokio 2021
6 x Weltmeister 2012, 2018, 2021, 2023
4x Vize-Weltmeister 2011, 2016, 2019
1 x Europameister 2022
7 x Gesamtweltcupsieger
23 x Welt Cup Siege
15 Meisterschaftsmedaillen total

Zeitplan Paris 2024:
Montag 05. August – Bouldern & Lead,
Bouldern Halbfinale
Mittwoch 07. August – Bouldern & Lead,
Lead Halbfinale
Freitag 09. August – Bouldern & Lead – Finale

Name: Simon Bucher
Geburtstag: 23.05.2000
Wohnort: Linz
Beruf: Heeressportler
Abschluss: 2019 an der SportHAS Innsbruck
Sportart: Schwimmen
Disziplinen: 50 & 100 Schmetterling
Olympiateilnahmen: Paris 2024

Erfolge:
WM Silber 2024 (100m Schmetterling)
EM Bronze 2022 (4x100m Lagen)
EM 2022 Platz 5 (50m & 100m Schmetterling)
WM 2022 Platz 6 (100m Schmetterling)
WM 2023 Platz 7 (100m Schmetterling)
Österr. Rekord Langbahn 50 & 100m Schmetterling
Österr. Rekord Kurzbahn 50 & 100m
Schmetterling, 50m Rücken

Zeitplan Paris 2024:
Freitag 02. August - Vorläufe & Halbfinale
Samstag 03. August - Finale

Neuigkeiten

Weit gereist und mit großartigen Erfolgen zurückgekehrt - der Nachwuchs konnte wieder viele Erfahrungen sammeln.
Hier eine Auswahl - auf unserer Website gibt‘s noch mehr zu entdecken...

29. April 2024

UCI Sieg für Tabea Huys

Tabea Huys hat am Wochenende unglaubliches geleistet ...

Die erst 18-jährige SportBORG Schülerin sicherte sich mit der, auf dieser Strecke, schnellsten Zeit jemals unglaublich den Sieg in einem UCI Rennen der Allgemeinen Klasse.

Bei dem 13,5 Kilometer langen Zeitfahrparcour der Gracia-Rundfahrt in der Tschechischen Republik stellte sie mit 17:26 Minuten einen neuen Streckenrekord auf und stand dann natürlich ganz oben am Siegerpodest. Um die Leistung zu unterstreichen gilt es zu sagen, dass die Zweitplatzierte ganze 20 Sekunden hinter Tabea lag.

Was für eine unglaubliche Leistung – herzliche Gratulation! Wirr wünschen dir eine erfolgreiche Saison 2024 ... *#staytuned*

Tabea strahlt mit ihrer Medaille um die Wette.

Jakoba Rauter jubelt über Gold.

23. April 2024

Erster Europacup Sieg für Jakoba Rauter

Am vergangenen Wochenende fand der zweite Europacup unserer Kletterer in Soure (POR) statt. Nachwuchshoffnung Jakoba Rauter holt dort sensationell ihren ersten Sieg bei einem Europacup! Sie überzeugte im Finale der U16 Mädchen indem sie alle 4 Boulder flashte!

Auch Sina Willy kletterte ins Finale und sichert sich Platz 10. Raffael Gruber konnte mit Platz 7 ebenfalls zufrieden die Heimreise antreten!

Wir gratulieren euch allen ganz herzlich zu diesen großartigen Leistungen!

Foto: fpme_climbing / Austria Climbing

www.nachwuchsleistungssport-tirol.at

Tobias Bauer gewinnt in Frühling.

9. April 2024

Tobias Bauer ist Overall-Winner der ersten AJGT 2024

Vergangenes Wochenende fand der erste Stopp der Austrian Junior Golf Tour 2024 in der Nähe von Wien statt.

Dort haben 144 Kinder und Jugendliche aus allen Landesteilen Österreichs sowie Nachwuchsgolfer und -golferinnen aus Deutschland, Tschechien, Slowakei, Schweiz und Türkei um die Medaillen gekämpft.
Unsere beiden Golf-Talente Tobias Bauer und Laura Czastka zeigten dabei herausragende Leistungen und konnten mehr als zufrieden die Heimreise antreten.

Tobias konnte sich bei den Männern zum Overall-Winner des Turniers sowie zum Sieger in der U18 küren. Laura belegte Platz 1 in der U16 sowie Platz 1 in der Overall-Wertung der U16/U18 Frauen.

Wir gratulieren euch recht herzlich zu diesen tollen Leistungen und wünschen euch eine erfolgreiche Saison 2024!

15. April 2024

Noah Ebner in das U15 Nationalteam einberufen!

SportHAS Schüler Noah Ebner wurde für das anstehende Turnier der Nationen inkl. Trainingslehrgang in das U15 Nationalteam des Österreichischen Fußball-Bundes einberufen. Das Turnier findet im Zuge eines Trainingslehrgangs vom 21.04. bis zum 01.05. in Kötschach (Kärtnen) statt. Die freundschaftlichen Länderspiele werden in Österreich und in Italien oder Slowenien ausgetragen. Als Gegner erwarten Noah dort die Teams aus Wales und Norwegen.

Wir gratulieren recht herzlich zur Nominierung und wünschen dir viel Erfolg bei deinem Einsatz!

Noah Ebner im rot-weiß-roten Trikot.

3 Athl Tirol

Lara Kipp und Selina Egle (Rodeln) mit ihrem Viktor.

etinnen aus dem NWKZ gewinnen einen Viktor

So viel sein schonmal gesagt … Wir, das Team von Nachwuchsleistungssport Tirol und den beiden Leistungssportschulen durften bei der Wahl zum Sportler, zur Sportlerin sowie der Mannschaft des Jahres wieder jubeln! Die Aufsteigerin sowie das Team des Jahres 2023 kommen aus unseren Reihen …

Am Freitag, den 19.04., fand die alljährliche Tiroler Meisterehrung des Landes Tirol statt. Bei dieser Ehrung wurden **412 Ehrungen in über 60 Sportarten durchgeführt**. In einem würdigen Rahmen geehrt wurden **alle Tiroler-, und Österreichischen Meister:innen** aber natürlich auch alle Sportler:innen, welche auf internationaler Bühne überzeugen konnten. Zahlreiche (ehemalige) Talente aus unseren Reihen schritten dort über die Bühne, um ihre Urkunden und Ehrennadeln des Landes Tirols entgegenzunehmen. Überreicht wurden diese von LH Anton Mattle und Sportreferent LHStv. Georg Dornauer.

Im Anschluss an die offizielle Ehrung des Landes Tirol folgte in der Dogana, in einer tollen Kulisse, die „Nacht des Tiroler Sports“. Unter den Gästen fand man zahlreiche Welt- und Europameister, Weltcupsieger:innen, Ehrengäste sowie Vertreter:innen des öffentlichen Lebens, denn bei diesem Event wurden wieder die begehrten „Viktor‘s“ für die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres vergeben. Die Bevölkerung hat in mehr als 45.000 Stimmen gewählt und der ORF und die Tiroler Tageszeitung konnten die Ergebnisse der Wahl im Zuge dieses großartigen Events verkünden.

Wie oben bereits erwähnt konnten sich gleich **3 unserer Schülerinnen über einen solchen begehrten Viktor** und der damit verbundenen Auszeichnung freuen.

Der Viktor für **das Team des Jahres** ging an die erfolgreichen Rodlerinnen und ehemaligen SportBORG Schülerinnen **Selina Egle und Lara Kipp!** Mit 2 Silbermedaillen bei den Weltmeisterschaften, 3 Weltcupsiegen und dem Gewinn der Sprint-Weltcupwertung sicherten sich Selina & Lara den Titel „Mannschaft des Jahres“ vor erfolgreichen Teams wie den Voltigiererinnen Hintner & Nagiller, der Eishockeymannschaft HC Tiroler Wasserkraft Innsbruck und der Hypo Tirol Volleyballmannschaft.

Das war rückblickend die viel spannendere Entscheidung als alles andere, nachdem in dieser Saison wirklich alles sehr eng war.“

Magdalena Rauter ist Aufsteigerin des Jahres 2023.

Sportlerwahl 2023

Für die Überraschung des Abends sorgte aber definitiv unser aktuelles Talent und diesjährige Maturantin - **Stabhochspringerin Magdalena Rauter!**

Sie erkämpfte sich bei den EYOF in Maribor, mit einer persönlichen Bestleistung, die Goldmedaille und einen Startplatz bei der U20 EM. Aufgrund dieser großartigen Erfolge wurde sie von einer Fachjury aus den Sportredaktionen der Tiroler Tageszeitung und des ORF zur **„Aufsteigerin des Jahres 2023“** gewählt und bei dieser tollen Gala für ihre Erfolge im Vorjahr ausgezeichnet.

Wir gratulieren unseren drei Ausnahmeathletinnen ganz herzlich zu diesen einzigartigen Auszeichnungen und wünschen euch weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Lara, Selina & Magdalena mit den restlichen GewinnerInnen. (v.l.n.r.: Lara Kipp, Selna Egle, Manuel Feller, Stephanie Venier, Magdalena Rauter, Peter Habeler; vorne: Jasmin Plank)

TALENTESCOUTING TIROL

Bewegung ist unumgänglich und führt zu einer gesunden und ganzheitlichen Entwicklung beim Kind. Sie fördert **Denk- und Lernfähigkeit, vermittelt soziale Kompetenzen und Kontakte**. Umso wichtiger ist es Kinder frühzeitig für Sport zu begeistern.

Talentescouting Tirol hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder im Volksschulalter zu **sportlichen Betätigungen, in und außerhalb von Sportvereinen, zu motivieren.** Die Durchführung einer altersgerechten sportmotorischen Testung soll individuelle motorische Stärken und Defizite hinsichtlich diverser Bewegungskompetenzen (siehe Bewegungs-ABC) aufzeigen. Durch Inanspruchnahme von Bewegungsangeboten, potenziellen Kooperationen mit Sportvereinen und der Anwendung des Bewegungs-ABCs sollen diese Bewegungsdefizite sowohl im Rahmen des Schulunterrichts, aber auch im Alltag, gefördert bzw. kompensiert werden. Im Idealfall sollen die Kinder dadurch auch für ein regelmäßiges Training im Sportverein motiviert werden.

Warum Talentescouting?

Das Talentescouting Tirol ist **ein kostenloser Service vom Land Tirol** und kann jährlich sowohl für die 2. Klassen als „Eingangstest“, als auch für die 4. Schulstufen als „Retest“ gebucht werden. Dies soll die Kinder der 2. Klassen idealerweise zu mehr Bewegung motivieren und die individuelle motorische Entwicklung hinsichtlich verschiedener Bewegungskompetenzen nach zwei Jahren aufzeigen. Über das Tiroler Schulsportservice gibt es zudem die Möglichkeit kostenlos diverse Trainer für bis zu 6 Einheiten zu buchen, um gezielt die ein oder andere Bewegungskompetenz durch **eine/n Spezialisten zu fördern.**

Was ist das Talentescouting?

Eine Talentescouting-Einheit besteht aus insgesamt **7 Teststationen:** 20m-Sprint, Hürdenbumeranglauf, Beweglichkeitstest, Balancieren, Standweitsprung, Weitwurf und 6-Minuten-Lauf. Weiters werden Geschlecht, Alter, Größe, Gewicht und Qualität der Rolle vorwärts (gut/mittel/schlecht) dokumentiert.

Alle Teilnehmer erhalten im Anschluss an die Testung eine **altersgerechte Urkunde** mit den individuellen Ergebnissen inkl. Verbesserungsvorschlägen in Form eines Verweises auf das Bewegungs-ABC und dessen Übungskatalog.

Das Schuljahr 2023/24

Im vergangenen Schuljahr 2023/24 nahmen 31 Tiroler Volksschulen mit **ca. 2400 Volksschulkinder** in 120 Schulklassen am Talentescouting teil. Seit Einführung im Schuljahr 2019/20 sind es bereits weit über 5000 Tiroler Schüler:innen, die am Talentescouting Tirol teilnahmen. 4769 Schüler:innen mit unterschriebener Datenschutzerklärung, von denen die Daten evaluiert werden durften. Die Durchschnittsleistungen bei den einzelnen Stationen liegt bei: 20m-Sprint (4.35 sec.), Hürdenbumeranglauf (20.26 sec.), Beweglichkeitstest (+1.0 cm), Balancieren (19 von max. 20 Zonen), Standweitsprung (130 cm), Vortex-Wurf (9.0 m), Medizinball-Wurf (4.9 m), 6-Minuten-Lauf (878m).

70% aller Teilnehmer:innen konnten **ein gutes Purzigagele***. Nur 5% waren es, die keine Rolle vorwärts konnten oder keine machen wollten (siehe Abb. 1).

Alle 2. und 4. Schulstufen der Tiroler Volksschulen können das Talentescouting Tirol auch im Schuljahr 2024/25 wieder **gratis in Anspruch nehmen**. Weitere Infos dazu findet man auch unter

www.talentescouting-tirol.at

**Vorwärtsrolle mit dem ganzen Körper. Die Bezeichnung ist bekannt aus dem Tiroler Kinderlied: „Die Buabelen, die Madelen, die machen Purzigagelen…" Kommt von „purzeln" = fallen, rollen. Aufgrund der notwendigen Gelenkigkeit und des benötigten Übermutes wird diese vorwiegend von Kindern gemacht.*

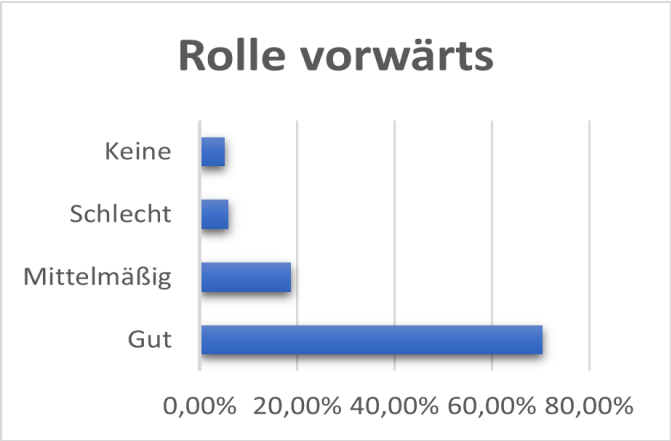


ABB. 1 - Beurteilung Rolle vorwärts

ABB. 3 - Aufteilung der ausgeübten Sportarten

Im Zuge der Datenschutzerklärung, die im Vorhinein an die Eltern ausgeteilt wird, wird anhand eines Fragebogens evaluiert, ob das Kind u.a. in einem Sportverein ist und falls ja, welche Sportart dabei ausgeübt wird. 57% aller Befragten sind Mitglied in mind. einem Sportverein (siehe Abb. 2). Dabei ist die Sportart Fußball eindeutig Spitzenreiter. 4x so häufig wie Sportarten Turnen, Skifahren und Tennis, wobei auch Mehrfachantworten möglich waren. Insgesamt nehmen 61% aller Befragten, die auch Mitglied in einem Sportverein sind, an Wettkämpfen/Spielen/Turnieren teil.

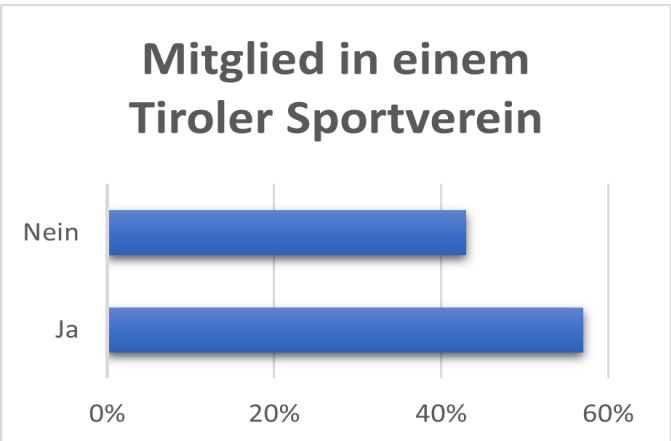


ABB. 2 - Mitglieder in Tiroler Sportvereinen

KONTAKTBOX
Lukas Konzett, MSc

Telefon: +43 650 9686580
E-Mail: l.konzett@nlst.at

SPORT-MITTELSCHULEN

Der Startschuss zur Betreuung der Sportmittelschulen Tirols und dem Unterstufensportzweig des Reithmanngymnasiums Innsbruck durch das Nachwuchskompetenzzentrum Tirol erfolgte mit dem Schuljahr 2019/20. Somit können wir erfolgreich auf das fünfte Projektjahr zurückblicken. Neu seit Herbst 2023 ist, dass Kinder nun in jedem Bezirk die Möglichkeit haben, in einer Sportmittelschule eine breite Basisausbildung zu erhalten.

FMS Testung an der Sportmittelschule Imst.

Modul Leichtathletik im Zuge des Turnunterrichts mit einer Spazialtrainerin.

Das Förderprogramm von Nachwuchsleistungssport Tirol:

- Umfeldbetreuung:
Die jeweiligen Erstklässler werden mit einem Functional Movement Screen (FMS) und einem MFT-Gleichgewichtstest durchgetestet. Eingeschränkte Beweglichkeit, Gleichgewichtsprobleme, koordinative Schwächen und/oder Dysbalancen können mit diesen aussagekräftigen Testungen aufgezeigt werden. Die Pädagogen & Eltern erhalten eine individuelle Auswertung für jedes Kind, sowie eine Übungssammlung mit den jeweils passenden Übungen. Diese sollen helfen, etwaige Defizite zu beheben und sich somit sportlich weiter entfalten zu können. Im vergangenen Schuljahr konnten wir insgesamt 220 Kinder mit diesem physiotherapeutischen Ansatz unterstützen.

Der Sportkoordinator der Sportmittelschule Schwaz, Andreas Pichler, gibt euch einen kurzen Einblick in die Zusammenarbeit:

„Eine große Bereicherung für unsere tägliche Arbeit mit unseren Sportlerinnen und Sportlern ist die FMS-Testung durchgeführt vom NWKZ Tirol. Anhand der Ergebnisse können wir in unseren Boden- und Gerätturnstunden gezielt und individuell Dysbalancen und Schwächen entgegenwirken.“

- Training:
Zusätzlich zum Schulsportservice können die Experten der Sportmittelschulen das Modul Geräteturnen und Leichtathletik für jeweils 10 Einheiten pro Klasse über uns buchen. Durch die Kooperationen mit dem Leistungszentrum für Turnen und dem Leichtathletikverband können wir Trainer aus diesen beiden Grundsportarten für die jungen Talente zur Verfügung stellen. Ab dem Schuljahr 2024/25 wird unsere Trainee Lisa Ebster die Schulen mit dem Modul Schwimmen weiter unterstützen. Als ehemalige Leistungsschwimmerin und Absolventin der SportHAS weiß sie ganz genau, auf was es im Wasser ankommt.

Andreas Pichler: „Außerdem nutzen wir jährlich auch das zusätzliche Angebot des Schulsportservices für unsere Sportklassen. So hat uns Natalie Kofler vor zwei Jahren sogar zum Bundesmeister Leichtathletik gecoacht."

- Coaching:
Die Schulen haben die Möglichkeit einen „Coach the Coach" Workshop zu buchen. Hier erhält das Team der Sportlehrer eine Schulung über den zum Functional Movement Screen. Zusätzlich erlernen sie die Basisübungen aus den Übungssammlungen des FMS, um die SchülerInnen in den Bereichen Mobilisation, Beweglichkeit und Rumpfstabilisation noch tiefergreifend unterstützen zu können. Um auch im Elternhaus die Nachhaltigkeit zu fördern, stehen wir bei einem Elternabend rund um das Thema Verletzungsprophylaxe Rede und Antwort.

Alle Spormittelschulen im Überblick:

Imst:
Sportmittelschule Imst

Innsbruck:
Football Akademie Hötting-West
Mittelschule Reichenau
Reithmanngymnasium Innsbruck

Innsbruck Land:
Sportmittelschule Absam

Kitzbühel:
Sportmittelschule Kitzbühel

Kufstein:
Sportmittelschule 2 Kufstein
Mittelschule 1 Sport Wörgl

Landeck:
Sportmittelschule Prutz-Ried u.U.

Ostttirol:
Mittelschule Egger Lienz

Reutte:
Mittel- und Sportmittelschule Königsweg

Schwaz:
Mittelschule 2 Schwaz

KONTAKTBOX
Mag.a Esmeralda Mildner

Telefon: +43 660 5691876
E-Mail: e.mildner@nlst.at

Mit all diesen Punkten versuchen wir zusätzliche Impulse zur Weiterentwicklung der jungen Sportler in den Bereichen Sportmotorik und funktioneller Athletik sowie präventive Aspekte zu setzen, um eine noch breitere Ausbildung der AthletInnen von morgen zu fördern. Im kommenden Schuljahr dürfen wir an den Leistungssportschulen 3 Athleten begrüßen, welche bereits beim Talentescouting dabei waren und dann eine 4-jährige Ausbildung an einer Sportmittelschulen genossen haben. Im nächsten Review werden wir euch Einblicke in den Ausbildungsweg aus Sicht dieser Schüler geben.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sportmittelschulen und Trainern für die super Arbeit und die tolle Zusammenarbeit bedanken!

#talenteförderung

vera* Vertrauensstelle
gegen Belästigung und Gewalt
in Kunst, Kultur und Sport

vera* unterstützt Betroffene bei Belästigungs- und Gewalterfahrung, zeigt ihnen Handlungsmöglichkeiten auf und begleitet sie bei den nächsten Schritten.

ZUM VERTRAULICHEN KONTAKTFORMULAR

www.nachwuchsleistungssport-tirol.at

PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT

Experten-Gespräch. Maria-Luise Haller ist unsere Sportpsychologin und erste Ansprechperson, wenn es um die Themen Psychologie oder Prävention sexualiserter Gewalt geht. Sie erzählt uns, auf was es bei diesem Thema zu achten gilt, welche Herausforderungen im Sport auf uns warten können und wohin wir uns wenden können wenn es Fragen oder Anliegen gibt.

Warum finden Workshops zu diesem Thema an unseren beiden Leistungssportschulen statt?

Die Prävention hat das Ziel sexualisierte Gewalt zu verhindern und bereits im Vorfeld zu vermeiden. Durch Aufklärung und Wissensvermittlung wollen wir gemeinsam ein sicheres Sportumfeld für unsere SchülerInnen schaffen. Das altersgerecht vermittelte Wissen kann Kindern und Jugendlichen helfen sich besser vor Grenzverletzungen und Übergriffen zu schützen, den eigenen Wahrnehmungen zu vertrauen sowie einen Zugang zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten ermöglichen.

Was bedeutet der Begriff sexualisierte Gewalt bzw. welche Formen kann sexualisierte Gewalt annehmen?

Sexualisierte Gewalt kann, so wie in allen anderen gesellschaftlichen Bereichen, auch im Kontext Sport vorkommen. In der Fachöffentlichkeit wird die Bezeichnung sexualisierte Gewalt dabei oft als Übergriff für verschiedene Formen der Machtausübung mit den Mitteln der Sexualität verwendet.
Es gibt Übergriffe, welche klar im Strafgesetzbuch verankert sind, aber auch Grenzüberschreitungen und Übergriffe, welche nicht per Strafgesetzbuch geahndet werden können, verletzen aber die sexuelle Integrität der Betroffenen.

Wer kann von sexualisierter Gewalt betroffen sein und wer kann diese ausüben?

Lange Zeit herrschte die Annahme, dass vorwiegend Mädchen und junge Frauen betroffen seien. Jedoch häuft sich mit dem Grad der Aufdeckung, die Gewissheit, dass Personen jeden Geschlechts mit und ohne Beeinträchtigungen betroffen sein können. Das bedeutet, jede/r kann betroffen sein!
TäterInnen sind geschickt und manipulativ und können die Machtpositionen und Strukturen im Sport ausnutzen.

Gibt es Anzeichen, um sexualisierte Gewalt frühzeitig zu erkennen?

Im Zuge der Aufklärungsarbeit zeigt sich, dass Opfer von sexueller Gewalt mindestens 5-mal versuchen von einem Übergriff zu erzählen oder diesen andeuten, bis professionelle Hilfe hinzugezogen wird. Die Betroffenen können in einem Anlassfall sehr unterschiedlich und individuell Anzeichen zeigen. Veränderungen des Kindes /Jugendlichen können im körperlichen, psychosomatischen, Leistungsbereich und/oder im emotionalen und sozialen Verhalten gegeben sein. Wichtig ist, dass jede Aussage ernst genommen, und jedem Verdachtsmoment nachgegangen wird. Zum Schutz der Betroffenen sollte in jedem Fall immer fachliche Hilfe von Expertinnen – Organisationen hinzugezogen werden.

Sexualisierte Gewalt ist selten ein einzelner eindeutiger Übergriff. Meist handelt es sich um einen längeren Manipulationsprozess der potentielle Opfer, Verbands- oder Vereinsverantwortliche sowie Erziehungsberechtigte miteinbezieht!

INFO BOX

Mögliche Beispiele von Übergriffen:

Worte: *abwertende und anzügliche Bemerkungen, Beleidigungen aufgrund des Geschlechts und/oder der sexuellen Orientierung, sexistische Witze, ungewollte/ unangebrachte Komplimente*

Bilder: *zeigen und verschicken pornografischer Darstellungen*

Gesten: *obszöne und anzügliche Andeutungen*

Handlungen: *mit und ohne direkten Körperkontakt, Andeutungen oder Durchführung von unerwünschten Berührungen intimer Körperbereiche*

Exhibitionismus: *zeigen von intimen Körperbereichen*

Voyeurismus: *Zuschauen beim Umkleiden oder Duschen*

Ungewollte Angebote: *Einladungen oder Geschenke*

Warum spielt die Prävention im Bereich Sport eine tragende Rolle?

Im Sport gibt es durch die vorhandenen Strukturen Bedingungen, welche es potentiellen TäterInnen einfacher machen könnten, das Vertrauen der Jugendlichen sowie der erwachsenen SportlerInnen zu missbrauchen.

Körperlichkeit – Anders als in anderen Lebensbereichen steht beim Sport der Körper im Zentrum (Berührungen bei Sicherungstechniken, Umkleiden- und Duschsituationen,...). Der Schutz der Privatsphäre muss auch im Sport ausreichend gewährleistet werden.

Vertrauensverhältnis – TrainerInnen bzw. im Sport tätige Personen werden oft zu wichtigen Vertrauenspersonen für die jungen Talente und gerade ein solch großes Vertrauensverhältnis könnte auch missbraucht werden.

Ehrenamtlichkeit – Durch die Ehrenamtlichkeit haben viele Personen im Sport oft wenig Berührungspunkte zum Thema Prävention. Die Aus- und Fortbildung in diesem Bereich befindet sich, bei im Sport tätigen Personen, auf unterschiedlichen Niveaus. Die Qualitätskriterien der TrainerInnen und Betreuungspersonen sind nicht immer einheitlich geregelt und es liegen, in vielen Vereinen und Verbänden, noch keine Standardisierungen, bzw. angepasste Schutzkonzepte vor.

Gechlechterhierarchie – Nach wie vor sind viele Führungspositionen in den Vereinen, Verbänden und auch im Trainerbetrieb von Männern besetzt. Weibliche Coaches und Bezugspersonen fehlen oft als Ansprechpersonen für junge Mädchen und Frauen.

Warum sollen sich Sportorganisationen mit der Prävention sexualisierter Gewalt befassen?

- Sicherheit für Kinder, Jugendliche und AthletInnen
- Sicherheit für TrainerInnen
- Sicherheit für Erziehungsberechtigte
- Sicherheit für FunktionärInnen

Welche fachliche Hilfe kann hinzugezogen werden?

- (Sport)PsychologIn des Vertrauens
- Vertrauensstelle vera*
- Gewaltschutzzentren und Anlaufstellen
- Kostenlose Krisenhotlines

Wer kann sich an diese Vertrauens-stellen wenden?

- SportlerInnen und Betroffenen von Belästigung und Gewalt im Sport
- Alle, die Fragen zu einem Vorfall oder Verdacht haben oder selbst betroffen sind

Was macht vera*?

vera* ist die Vertrauensstelle gegen Belästigung und Gewalt in Kunst, Kultur und Sport. Für den Sport stehen speziell geschulte und erfahrene Ansprechpersonen zur Verfügung.

Bei Fragen, Sorgen und Unsicherheiten oder Unklarheiten zu körperlicher, psychischer, sexualisierter Gewalt und/oder Vernachlässigung.

HANDREICHUNG FÜR SPORTVEREINE

INFO BOX

Besonders schützenswerte Situationen im Sport:

- *Übernachtungssituationen bei Wettkämpfen oder Trainingslagern*
- *Umkleiden- und Duschsituationen*
- *Einzelsettings unter 4 Augen*
- *Autofahrten*

Welche Regeln sollten im Sport klar definiert werden, um sexualisierter Gewalt entgegenzuwirken? Gibt es Vorlagen?

Die Prävention kann nur gut funktionieren, wenn diese auf allen Ebenen angewandt wird.

Es gibt einen Verhaltenscodex für alle Personen welche ehren,- neben-, oder hauptberuflich im organisierten Sport tätig sind.
Zusätzlich gibt es Präventions-, und Schutzkonzepte für die verschiedenen Ebenen im Sport, welche wichtige Punkte umfassen.

Verbände, Vereine etc. können sich an den Standards von Safe Sport Austria orientieren und sollen dafür Vertrauenspersonen definieren und einsetzen.

Eine hohe Qualität dieser Konzepte liegt dann vor, wenn sich die Kinder und Jugendlichen mit Hilfe von kindgerechten Methoden bei der Erstellung dieser beteiligen können und auch die Erziehungsberechtigten miteinbezogen werden.

Das gesamte Material wie der Verhaltenscodex, die Leitfäden, verschiedene Hilfestellungen etc. können auf der Seite von 100% Sport genau nachgelesen werden.

https://100prozent-sport.at/

100%
SPORT

VERHALTENSCODEX

CHECKLISTEN

ERKLÄRVIDEOS SCHUTZKONZEPTE

HANDLUNGSLEITFADEN SAFE SPORT

INFO BOX

Sollte dieses Thema dich in irgendeiner Weise bewegen, wende dich jederzeit an eine Vertrauensstelle bzw. Vertrauensperson.

Hilfe in Anspruch zu nehmen ist eine Stärke!

Maria-Luise Haller
+43 650 6375007

*Vertrauensstelle vera**
+43 1 39 39 100

Tipps für ...

*Sportler*innen:*

- *Eigene Grenzen definieren und wahrnehmen!*
- *Nein und Stopp sagen!*
- *Sprich mit anderen darüber und hol dir immer Hilfe!*

Eltern:

- *Kritische Äußerungen der Kinder ernst nehmen!*
- *In Verdachtsmomenten immer fachliche Hilfe hinzuziehen!*
- *Einen guten Überblick über das Verhalten und die Strukturen des Kindes behalten!*

*Trainer*innen:*

- *Arbeite nach einem Verhaltenscodex!*
- *Nutze Schutzkonzepte auch zu deinem Schutz!*
- *Reflektiere regelmäßig dein Verhalten und deine Rolle!*

Lisa Ebster

Trainee Sportmanagement / Schwimmen

Im April 2024 startete das 4. und damit letzte Jahr des Gender Traineeprogramms des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport.
Am Nachwuchskompetenzzentrum (NWKZ) Tirol begann dieses Jahr im April Lisa Ebster in den Ausbildungsprogrammen A und B – Trainerin im Schwimmen (A) und im Bereich Sportmanagement (B) – bei Nachwuchsleistungssport Tirol.

Lisa besuchte selbst eine unserer Leistungssportschulen, nämlich die SportHAS in Innsbruck und legte dort im Jahr 2023 ihre Abschlussprüfungen ab. Damit ist klar, als Sportlerin hat Lisa schon viele Erfahrungen sammeln können. Diesen Erfahrungsschatz möchte sie nun mit ihrer neuen Aufgabe bei Nachwuchsleistungssport Tirol erweitern.

Nach ihrer Karriere als aktive Schwimmerin, welche sie im Jahr 2021 beendete, schlüpfte Lisa in die Rolle der Nachwuchstrainerin bei ihrem Heimatverein, der SU Hall und möchte auch in Zukunft ihre Sportart, das Schwimmen, weiter vorantreiben und weiterentwickeln.

www.nachwuchsleistungssport-tirol.at

Meine Ziele

Am NWKZ Tirol wird Lisa in allen Facetten des Sportmanagement mitarbeiten und sich weiterentwickeln. Zusätzlich wird sie den Tiroler Schwimmverband sowohl im Managementbereich als auch als Trainerin in diversen Einheiten tatkräftig unterstützen. Nach 10 Jahren als Sportlerin mit großartigen Erfolgen, wie die EYOF-Teilnahme 2019 in Baku oder einem österreichischen Rekord in 100 Brust, weiß Lisa genau, was LeistungssportlerInnen auf ihrem Weg nach oben brauchen.

„Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben bei Nachwuchsleistungssport Tirol. Ganz besonders freue ich mich auf die Arbeit im Social Media Bereich, die verschiedenen Ausbildungen und die Erstellung von diversen Trainingsplänen. Aber natürlich auch auf alles andere – die Arbeitsfelder sind so breit gestreut, das hat mich bei diesem Programm auch mit am meisten angesprochen."

Wir freuen uns auch schon darauf und sind stolz Lisa Ebster im Team begrüßen zu dürfen!

Kontaktdaten

Telefon: +43 664 9552675
E-Mail: l.ebster@nlst.at

Meine Ziele

Ebenfalls in das 4. Jahr des Traineeprogramms am NWKZ Tirol eingestiegen ist Celina Schoibl. Celina unterstützt uns ab Juli 2024 im Bereich des Trainings für die Nachwuchstalente in der Sportart Klettern.

Celina ist eine talentierte junge Trainerin, die ihre Karriere im Klettern begonnen hat, weil sie schon als Kind gerne auf Bäume geklettert ist. Sie hat selbst sowohl nationale als auch internationale Wettkämpfe bestritten und verfügt daher über umfangreiche Erfahrung als Athletin. In ihrer Zeit als Athletin, in welcher sie selbst das SportBORG Tirol besucht hat, konnte sie 2016 einen Jugend-Europameistertitel und einen Jugend Vize-Weltmeistertitel erkämpfen. In den letzten Jahren durfte sie vor allem national bereits viele Erfahrungen als Trainerin sammeln. Die internationalen Einsätze und Erfahrungen sollen nun ab August 2024 folgen. In der neuen Saison wird Celina nämlich das U14 und U16 Nationalteam des österreichischen Kletterverbandes betreuen und dort die Planung der Maßnahmen und Betreuung der Athlet:innen übernehmen.

Ihre Ziele in den nächsten Jahren sind es, den Klettersport nachhaltig zu fördern, die Athlet:innen zu unterstützen und ihre große Leidenschaft für den Klettersport weiterzugeben. Dafür bringt sie in ihre neue Rolle viele besonderen Fähigkeiten mit, darunter ein gutes Gefühl für die Bewegungen im Klettersport, langfristig denken zu können sowie gute organisatorische Fähigkeiten.

Celina Schoibl

Trainee - Klettern

Sie möchte die Nachwuchssportler:innen durch ihre Motivation und spannendes aber hartes Training bereichern und plant, mit den jungen Talenten eng zusammenzuarbeiten, um sie auf ihrem Weg an die Spitze bestmöglich zu unterstützen. Celina ist fasziniert von der Vielseitigkeit des Kletterns und möchte diese Leidenschaft in ihre Trainertätigkeit einbringen, indem sie gemeinsam mit den Athlet:innen immer an neuen Herausforderungen arbeitet.

Celina ist eine engagierte Trainerin, die sich darauf freut, mit den jungen Klettertalenten zu arbeiten und den Klettersport in Österreich voranzubringen. Zum Abschluss meinte sie noch zu uns: „Ich freue mich einfach extrem auf die nächsten 4 Jahre und wie sich alles entwickeln wird."

Kontaktdaten

Telefon: +43 676 5467977
E-Mail: c.schoibl@nlst.at

Nachhaltigkeit
im Nachwuchskompetenzzentrum Tirol

Green Sport Pioneer Award des VÖN

Mache ein kreatives Projekt und bringe die Nachhaltigkeit einer Spotart voran!

„Gemeinsam an einem Strang ziehen, den österreichischen Sport nachhaltiger gestalten und Bewusstsein schaffen, um eine Zukunft für alle zu gewähren."

Green Sport Pioneer Award – **Warum?**

- Bewusstsein schaffen
- Talente sensibilisieren
- Wichtigen Beitrag leisten
- Gutes für die Umwelt tun
- Kommunikation nach außen

Green Sport Pioneer Award – **Was?**

- Kreative Projekte für eine Sportart
- Hauptthema Nachhaltigkeit
- Preis für das Siegerprojekt - Tickets zu Sportveranstaltungen
- Jury entscheidet über das Siegerprojekt

Green Sport Pioneer Award – **Wer?**

- Alle Teilnehmenden müssen einen Bezug zum Nachwuchsleistungssportmodell haben
- Einzelne Talente oder Gruppen aus den Modellen
- Sportart- oder Klassenübergreifend
- Modellübergreifende Teams
- Trainer:innen, Verantwortliche aus dem Modell

Green Sport Pioneer Award – **Wann?**

- Umsetzung & Einreichung bis 30. September 2024
- Einreichung des Projektes mit ausgefülltem Projekt-Formular
- Nachweise für die Umsetzung per Fotos, Videos
- Verleihung des 1. Green Sport Pioneer Awards im November 2024

Wenn ihr Ideen für Projekte, Anregungen oder Fragen habt könnt ihr euch jederzeit bei Elena Pittl (e.pittl@nlst.at) melden.

Weitere Infos unter:
„Green Sport Pioneer Award,
Verband Österreichischer Nachwuchsleistungssportmodelle“
(www.nachwuchsleistungssport.at/greensport)

E-MOBILITÄT IM NWKZ TIROL

Wir, der Verein Nachwuchsleistungssport Tirol hat kürzlich einen Elektro-Bus erworben um seine Bemühungen, zur Nachhaltigkeit im Sport beizutragen, zu verstärken. Dieser Schritt wurde durch die großzügige Unterstützung des **Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport** ermöglicht, welches als Fördergeber und Förderer für Nachhaltigkeit im Sport agiert.

Das Elektroauto bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten für uns, den Verein und unsere Schüler. Es kann für den Transport von Sportlern zu Wettkämpfen und Trainingslagern, für den Transport unserer Mitarbeiter zu Veranstaltungen, Weiterbildungen etc. oder auch für Besorgungen und andere Erledigungen im Rahmen des Vereinsbetriebs genutzt werden. Durch den Einsatz eines umweltfreundlichen Fahrzeugs trägt der Verein **aktiv zur Reduzierung seiner CO2-Emissionen** bei und setzt ein positives Beispiel für andere Sportorganisationen.

Ein zentrales Ziel dieses Kaufs ist, **das Bewusstsein** für Nachhaltigkeit bei den Schülern und Trainern **zu schärfen**. Das Elektroauto dient dabei als greifbares Beispiel für umweltfreundliche Mobilität und zeigt, wie auch im Sportbereich ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann.

NACHWUCHS LEISTUNGSSPORT TIROL INNSBRUCK

LAND TIROL

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

falbesoner
persönlich - freundlich - fair
seit 1936

www.nachwuchsleistungssport-tirol.at

Nachhaltigkeit im Nachwuchskompetenzzentrum Tirol

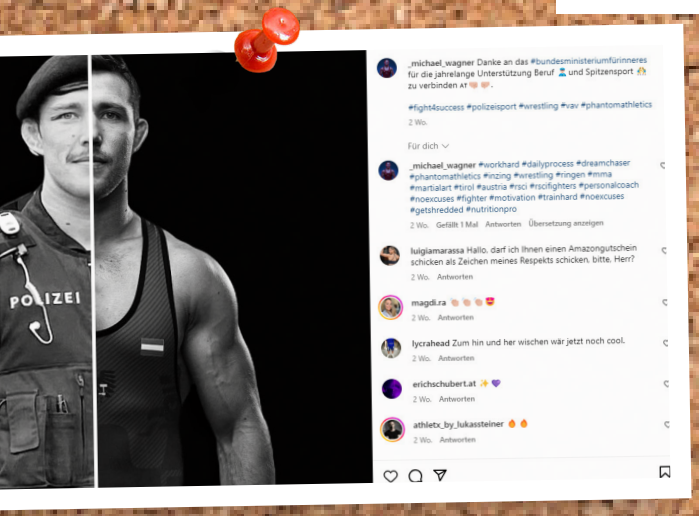
Der Kauf des Elektroautos durch den Verein Nachwuchsleistungssport Tirol wurde **beim Autohaus Falbesoner in Birgitz** getätigt. Wir möchten an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an das Autohaus aussprechen, welches uns und den Tiroler Nachwuchssport dabei tatkräftig unterstützt. Durch die gute und wertvolle Zusammenarbeit konnten wir einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit im Sportbereich machen und zeigen, dass auch lokale Unternehmen einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Die Unterstützung des Autohauses Falbesoner ist ein weiteres Beispiel dafür, wie gemeinsame Anstrengungen dazu beitragen können, **eine nachhaltige Zukunft für den Sport** und die Umwelt zu gestalten.

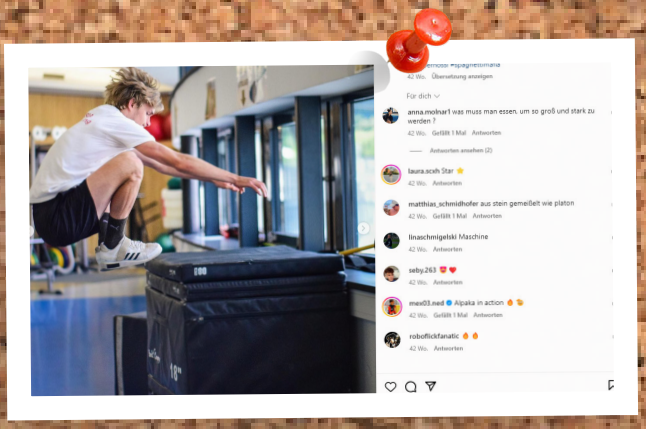
Insgesamt stellt der Kauf des Elektroautos einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Sportförderung dar. Der Verein Nachwuchsleistungssport Tirol setzt damit ein Zeichen für Umweltschutz und verfolgt aktiv das Ziel, eine nachhaltige und zukunftsorientierte Sportorganisation zu sein.

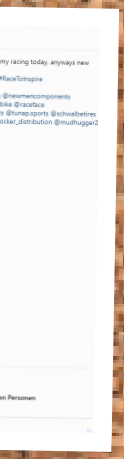
Social Media Wall

Was unsere Nachwuchssportler antreibt und wie sie sich in den Social- Media-Kanälen präsentieren, zeigen wir dir auf unserer Pinnwand. Wir freuen uns, wenn auch du uns folgst!

Social Media Wall







Follow us!

nachwuchsleistungssport-tirol.at

FAQ's
Nachwuchsleistungssport Tirol

Aus was besteht das umfangreiche Trainingsumfeldbetreuungsprogramm an den Leistungssportschulen?

Es sind Leistungen für alle Leistungssportschüler*innen aus den Bereichen Sportmedizin, Physiotherapie, Ernährung, Psychologie, Doping Prävention und duale Karriereplanung nach der Schulzeit enthalten.

Physiotherapie nur bei Verletzungen nutzen?

Nein natürlich nicht!
Prävention wird bei uns ganz großgeschrieben. Beginnend mit einer sportorthopädischen Grunduntersuchung, Ausgleichstrainings und präventiven Physiotrainings sollen Verletzungen vermieden werden. Passiert es doch – sind unsere Physios von der Sporttherapie Huber & Mair für euch auch da!
Ach genau – Regenerationsmassagen direkt im Landessportzentrum gibt es 2x wöchentlich auch!

Ernährungsberatung – Wo kann ich mich melden?

Für eine individuelle Beratung zu einem konkreten Problem meldest du dich bitte bei unserer Diätologin Marie Grundl - m.grundl@nlst.at.
Außerdem finden in den Klassen auch Workshops statt, wo ihr das 1×1 der sportgerechten Ernährung lernt. Tipps und Tricks zur Ernährung erfahrt ihr zudem bei wechselnden Angeboten, wie z.B. dem Breakfastclub, von unserer Ernährungsberaterin Marie!

Unsere Sponsoren

Tiroler Tageszeitung

AREA 47

THERESE MÖLK

Impressum: Eine Information von NLST
Redaktion: Benjamin Lachmann
Fotos: NLST, Sportfachverbände, Campus Sport Tirol Innsbruck – Olympiazentrum (S.37), Land Tirol, BSPA Innsbruck, Simon Rainer, Austria Climbing (S.10), GEPA Pictures/Land Tirol (S. 4,6,7,8,12,14,15,27,28)

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

ALL
DAY

NACHWUCHS LEISTUNGSSPORT TIROL INNSBRUCK

Nachwuchsleistungssport Tirol
Olympiastraße 10a, 6020 Innsbruck

Telefon: +43 (0) 660 / 136 746 8
Email: b.lachmann@nachwuchsleistungssport-tirol.at
www.nachwuchsleistungssport-tirol.at

Bundesministerium Öffentlicher Dienst und Sport
LAND TIROL
INNS' BRUCK
Bundes-Sport GmbH